

## Zuchtanerkennung und Beständeschau sowie Sportprüfungen, 08. September 2019, in Niederrohrdorf

Bereits zum zweiten Mal lud der Shagya-Araberverband der Schweiz zur ordentlichen Zuchtanerkennung und Beständeschau in das, wie der Präsident Geri Ernst es einmal benannte: „Zentrum der Shagya-Araber in den Schweiz“, auf den Hof Dobegg der Familien Irniger/Mätzener in Niederrohrdorf. Im Gegensatz zur Premiere 2017 war der Wettergott in diesem Jahr jedoch nicht wohlwollend gestimmt. Dieser Sonntag war gefühlt der Tag mit dem anhaltendsten Regen des ganzen bisherigen Jahres 2019. Trotzdem erwartete die Teilnehmer und Besucher eine liebevoll gestaltete und dekorierte Anlage, für die Sportprüfungen wurden sogar einige neue Hindernisse gebaut. Besonders fiel natürlich der Shagya-Araber-Sprung in's Auge!



Duban mit Alois Irniger über dem Shagya-Sprung

Nach der guten Resonanz auf die Sportprüfungen im vorletzten Jahr war klar, dass diese wieder durchgeführt werden sollen. In diesem Jahr sollten die Prüfungen auch für Mitglieder der SZAP und des ZAM zugänglich sein und auf die Einladung folgten erfreulicherweise zwei Anmeldungen aus den Reihen des ZAM. Leider musste ein Paar krankheitsbedingt wieder absagen, aber Monika Schindler liess es sich mit ihrer Partbred-Stute Nishnij Severnaja nicht nehmen an unserem familiären Anlass teilzunehmen. Leider folgten am Sonntag zwei weitere, nicht wetterbedingte, Abmeldungen und so wurde das Starterfeld etwas klein. Die anwesenden Reiterpaare stellten sich jedoch ihren Aufgaben und gingen mit Elan an die Prüfungen.



Swing mit Lilian Mätzener in schöner Manier. Die talentierte Stute bestreitet mit ihrer Reiterin 2019 ihre erste Saison an Concours Complet Prüfungen.

An der Geländeprüfung mussten die Reiterpaare auf einer Streckenlänge von 1440m insgesamt 22 Sprünge bewältigen. Diese mussten mit einem geforderten Tempo von 400m/Min. überwunden werden. Dabei zeigten sich einige Tücken, eine Reiterin

schied wegen falschen Parcours aus und ein Paar vergass in der Hitze des Gefechts das Pflichttor. Gewonnen wurde die Prüfung von Sandra Hartmann auf Dahlil Hayati (Duban x Kithara) und auf dem zweiten Rang platzierte sich Lilian Mätzener auf Swing (Duban x Samba). Auch der Gymkhana-Parcours war wieder mit sehr schön gestalteten Posten ausgestattet. Spontan fand sich sogar noch eine weitere Starterin die die Prüfung in Angriff nahm. Diese Prüfung wurde gewonnen von Monika Schindler auf Nishnij Severnaja (Pb-Araber), danach folgten Anja Kaser auf Cassiopeia (Bahadur x Celia), Sandra Hartmann auf Dahlil Hayati (Duban x Kithara), Lilian Mätzener auf Swing (Duban x Samba), Annette Irniger auf Duban (Djardan x Dahoman XXXIX-9) und Selina – ebenfalls mit Nishnij Severnaja.

In der Mittagspause konnten sich die Anwesenden mit heissen Getränken und einem feinen z'Mittag am Schärmen etwas trocken, aber bald ging es wieder raus in den Regen. Conny und Bruno Erni aus Gettnau reisten mit ihrem Darzo (Duban x Santana) an um ihn vor dem Marathonwagen zu präsentieren. Der Wallach wurde diesen Sommer bereits an Promotions-



prüfungen eingesetzt und auch auf der Dobegg zeigte er sich trotz seines noch jungen Alters ruhig und zuverlässig. Nicht einmal das Gewusel rund um das Beständeschau-Messbüro vor dem Kuhstall vermochte Darzo aus dem Konzept zu bringen.

Für die Beständeschau und Zuchtanerkennung waren sechs Meldungen eingegangen. Davon stellten sich 4 Stuten den Richtern Lea Ernst und Bruno Furrer zur Zuchtanerkennung. Erfreulicherweise konnten alle Stuten mit einem positiven Richterurteil den Heimweg antreten. Die Beständeschau war mit zwei Teilnehmern leider unterbesetzt. Beide Teilnehmer repräsentierten die Zucht von Charlotte Zweifel, Grabs. Auch wenn die Pferde nicht zur Zucht eingesetzt werden sollen ist es für einen Züchter doch interessant und hilfreich seine Nachzucht an einer Beständeschau von einer Richterkommission bewertet zu bekommen. Und auch für die neuen Besitzer ist es bestimmt interessant zu wissen wie ihre Lieblinge eingeschätzt werden. Von daher wäre es schön, wenn an der nächsten Schau wieder mehr Besitzer die Gelegenheit nutzen und ihre Pferde präsentieren.

Die Umstände machten es allen Beteiligten nicht leicht sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Sowohl den Pferde wie auch den Vorführern lief das Wasser am Leib runter und der Platz wurde zusehends tiefer. Glücklicherweise hat niemand beim Vortreiben die Schuhe verloren. Auch die Richter zogen sich immer wieder unter ihr Zelt zurück um die Richterblätter halbwegs trocken ausfüllen zu können. Erwähnenswert sind die Besucher, zum Teil von weit her angereist, die bis zum Schluss ausgeharrt haben. Darunter auch die Präsidentin des ZAM sowie Züchter Arabischer Pferde. Nicht zu vergessen die zahlreichen Helfer, die zu einem guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben und die sich aufopferungsvoll um die Pferde gekümmert haben.

Bleibt zu hoffen, dass Petrus in zwei Jahren die Sonne wieder scheinen lassen wird!

-yw



Ayshan, 2014, CH-Grabs, von A'Bajazzo, 1992, CH-Teufen aus der Shagya Serena, 2001, HU-Kecskemet.  
Züchterin: Charlotte Zweifel, Grabs.  
Besitzerin: Lia Secli, Buchs.  
Noten: 8, 7, 8, 8, 7, 8, 8 = 7.71



Onesia des Charmes, 2011, F-Velorcey, von Gazal Golyó, 2006, HU-Mocsa aus der Oasis, 1992, D-Westgrund.  
Züchterin: Edda Haas, Velorcey.  
Besitzerin: Yvonne Wernig, Rohr bei Olten.  
Noten: 9, 9, 8, 7, 7, 7, 7, 6 = 7.5



L'Amour, 2015, CH-Grabs, von Lenkoran, 2001, D-Markgröningen aus der Belisha, 2009, CH-Grabs.  
Züchterin und Besitzerin: Charlotte Zweifel, Grabs.  
Noten: 9, 8, 8, 8, 6, 7, 7, 6 = 7.37



Latina, 2016, CH-Grabs, von Lenkoran, 2001, D-Markgröningen aus der Shagya Serena, 2001, HU-Kecskemet.  
Züchterin: Charlotte Zweifel, Grabs.  
Besitzer: Fridolin Burger, Freienwil.  
Noten: 8, 8, 8, 8, 6, 7, 7, 6 = 7.25



HG Kethara Grace, 2015, von Gazal Golyó, 2006, HU-Mocsa aus der Korina, 2010, CZ-Pizen.  
Züchterin und Besitzerin: Yvonne Wernig, Rohr bei Olten.  
Noten: 8, 8, 6, 7, 7, 6, 7, 7 = 7.0



Hadban XXXVII-1, 2003, Radautz, von Hadban XXXVII, 1997, Radautz aus der 412 Mersuch XXIV-12, 1194, Radautz.  
Züchter: RNP Romsilva.  
Besitzerin: Yvonne Wernig, Rohr bei Olten.  
Noten: 8, 6, 7, 8, 7, 7, 7, 6 = 7.0